



Dortmund. Ralf Ermisch feierte am 1. Oktober sein 25-jähriges Jubiläum als Mitarbeiter in der Kirchenverwaltung. Der 53-Jährige koordiniert als Leiter des Referats „Ausland“ der Kirchenleitung die Arbeit der Verwaltungen in den betreuten europäischen Gebietskirchen, insbesondere in Osteuropa.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde gratulierten Bezirksapostel Rainer Storck und die Mitarbeiter der Kirchenverwaltung ihrem Kollegen. „Du bist zuverlässig und arbeitest sorgfältig“ würdigte der Bezirksapostel die Leistungen von Ralf Ermisch, der im Ehrenamt als Bezirksältester in Hamm tätig ist.

Eine neue Welt

Begonnen hat der Diplom-Bankkaufmann in der Kirchenverwaltung am 1. Oktober 1990. „Aus dem Investmentbereich einer Großbank kommend, tat sich in der Neapostolischen Kirchenverwaltung eine völlig neue Welt auf“, berichtete Ralf Ermisch aus den ersten Tagen.

Empfangen wurde er mit einer interessanten Mischung aus Herzlichkeit und Rustikalität. „Ein guter Mitarbeiter einer Kirchenverwaltung arbeitet mindestens dreimal so viel wie bei einem anderen Arbeitgeber“, begrüßte ihn der damalige Verwaltungsleiter.

Von der Abrechnung zur Mission

In den ersten Monaten prüfte Ralf Ermisch Abrechnungen aus Gemeinden, Bezirken und der Verwaltung. Zudem unterstützte er die damalige „Missionsabteilung“ unter Leitung von Apostel Klaus Dieter König. Schließlich schickte ihn der neue Bezirksapostel Horst Ehlebracht auf Missionsreisen nach Albanien. „Dort wirkte ich besonders in der Aufbauphase mit und sammelte erste Erfahrungen in der praktischen Missionsarbeit“, schilderte Ralf Ermisch.

Schließlich wechselte er ganz in die Missionsabteilung und unterstützte Apostel König bis 2005 in der Betreuung der Gemeinden in Sibirien-Ost und Fernostrusland. Das Gebiet umfasste sieben Arbeitsbereiche. Damit verbunden war auch eine rege Reisetätigkeit nach Russland. Später kam auch die Betreuung der von Nordrhein-Westfalen 1993 übernommenen Gemeinden in eini-

gen indischen Provinzen hinzu. Nach zwanzig Jahren Indientätigkeit erfolgte 2013 die Übergabe der von Nordrhein-Westfalen aus betreuten Gemeinden in Indien an die Gebietskirche Kanada. Damit endete auch dort für Bezirksältesten Ermisch eine 21 Jahre dauernde Reisetätigkeit.

Referat Mission und Übersetzungen

Heute ist er für die Betreuung der zehn nicht-portugiesisch-sprachigen Gebiete zuständig. Zudem koordiniert er die Übersetzungsarbeiten in der Kirchenleitung und unterstützt den Bezirksapostel bei weiteren Aufgaben der Seelsorge.

„Die 25 Jahre waren geprägt von mancher Veränderung, von vielfältigen Eindrücken und Erfahrungen. Über allem steht die Dankbarkeit in einem Haus zu arbeiten, das entsprechend seiner Natur eine besondere Prägung, Güte und Ausrichtung hat“, so Ralf Ermisch in einer kurzen Ansprache an seine Kollegen.

9. Oktober 2015

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Frank Schuldt](#)

Interne Links

- [Verwaltung](#)

